

## Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband (suissetec) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und die Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Chefmonteur Lüftung mit eidgenössischem Fachausweis/Chefmonteurin Lüftung mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht.

Die igba (Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Badfachleuten der Schweiz) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Änderung der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Fachmann Badeanlagen mit eidgenössischem Fachausweis/Fachfrau Badeanlagen mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht.

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM und «Fédération suisse romande des entreprises de menuiserie, ébenisterie et charpenterie FRM» haben, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und die Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Projektleiter Schreinerei mit eidgenössischem Fachausweis/Projektleiterin Schreinerei mit eidgenössischem Fachausweis* und *Produktionsleiter Schreinerei mit eidgenössischem Fachausweis/Produktionsleiterin Schreinerei* eingereicht.

Die Trägerschaft «sportartenlehrer.ch» hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und die Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Änderung der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Sportartenlehrer/-in in den Fachrichtungen: *Bootsfahrlehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Bootsfahrlehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Judolehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Judolehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Ju-Jitsulehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Ju-Jitsulehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Karatelehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Karatelehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Kletterlehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Kletterlehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Segellehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Segellehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Tennislehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Tennislehrerin mit eidgenössischem Fachausweis mit eidgenössischem Fachausweis* und *Golflehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Golflehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Windsurflehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Windsurflehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Schwimmsportlehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Schwimmsportlehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* und *Kanulehrer mit eidgenössischem Fachausweis/Kanulehrerin mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, Effingerstrasse 27, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

20. Mai 2014

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation